

Musikalische Reise durch Europa

Stadtkapelle Steinbach gibt Jahreskonzert

Baden-Baden-Steinbach (beo). Ein kleiner Schreck zu Beginn. Der SWR habe seine Kameras in der voll besetzten Meister-Erwin-Halle versteckt, um das Konzert als Teil der Schwarzwaldserie „Die Fallers“, aufzunehmen. Man solle als noch schnell Kleidung und Frisur überprüfen, so der gut gemeinte Rat von Moderator Frank Stemmler.

Ein Aprilscherz? Das Publikum ist sich nicht sicher. Und schon geht es los und die begeisterte Blasmusik der Stadtkapelle Steinbach lässt die angeblichen Kameras vergessen.

„A Little Opening“ von Thimeo Kraas eröffnete das anspruchsvolle Jahreskonzert der Stadtkapelle, die unter der Leitung ihres Dirigenten Stefan Seckler, facettenreiche symphonische Literatur für Blasorchester zu Gehör brachte und die Zuhörer auf eine musikalische Rundreise quer durch Europa mitnahm. Konzentration in Abwech-

slung mit den ruhigen Momenten, so könne man das Werk „A Little Opening“ beschreiben, befand Frank Stemmler, der informativ durch den Abend leitete.

Immer wieder hörenswert ist der „Klang der Alpen“ von Kurt Gäble, der in schönen monumentalen Klangfarben die großen Berge vor den Augen der Zuhörer entstehen lässt und mit seinen ergreifenden Melodien besticht. Ein Rundflug über die Berge gleichen die Melodien, wie aus der Vogelperspektive erlebt der Zuhörer die verschiedenen

Ein Scherz zum Start in den April

Facetten und Eigenheiten der Alpen. Da dürfen die großen Kuhglocken der Rhythmusgruppe nicht fehlen, und ein kleiner Abstecher in die traditionelle Volksmusik wird in das große Ganze eingebunden.

Das Orchester muss viele Stieländerungen mittragen, die es wunderbar meistert. Das Stück „Lord Tullamore“



EINEN INSPIRIERENDEN KONZERTABEND erlebten die Zuhörerinnen und Zuhörer der Stadtkapelle Steinbach mit Dirigent Stefan Seckler. Fotos: beo

von Carl Wittrock verarbeitet Irish Folk und liefert einen sehr persönlichen Blick auf die grüne

Insel. In drei Teile untergliedert, gibt die Komposition ganz verschiedene Stimmungen wieder. Hier sind die Trommeln und die Flöten gefragt, die in der irischen Musik immer eine besondere Rolle spielen. Mit dabei sind selbstredend tänzerische Elemente. Für die Musiker ist es ein sehr abwechslungsreiches Stück, das ebenso dem Publikum Laune macht. Das Stück „Prager Gassen“ von Jaroslav Zeman ist eine Konzertpolka,

mit typischem Rhythmus und Klängen. Einen Ausflug in die Welt der Musicals unternahm die Kapelle mit dem Stück „Der Glöckner von Notre Dame“ von Alan Menken.

Das Medley umreist die bekannten Melodien und macht Lust auf mehr. Im zweiten Teil des Konzertes waren die Emotionen gefordert und die europäische Rundreise ging weiter. Das spanische „Concierto de Aranjuez“ von Joaquin Rodrigo, das für Gitarre und Sinfonieorchester geschrieben wurde, beschreibt die Gärten von Aranjuez und besticht durch seine typischen Melodien. Solist Engelbert Baader begeisterte.

Mit „Les Gendarmes de St. Tropez“ von Raymond Lefebvre, dem Medley „James Bond 007 – On Her Majesty's Secret Service“, dem „A Tribute To Abba“ von Benny Andersson und Björn Ulvaeus und dem „Kaiserin Sissi“ von

Timo Dellweg begab sich die Stadtkapelle in die Welt der Film- und Musikklassiker, die beim Publikum viele Erinnerungen weckten und begeistert aufgenommen wurden.

Das abwechslungsreiche ansprechende Konzertprogramm des Jahreskonzertes kam bestens an und Dirigent und Kapelle ernteten begeisterten Applaus.

Und eines war bald auch allen klar, das mit den Kameras war wirklich ein Aprilscherz.

Hochkarätige Musiker-Ehrung

Im Zuge des Konzerts wurden dann auch drei langjährige aktive Mitglieder für 40 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Die Verbandsehrungen übernahm Franz Bernhard vom Blasmusikverband Mittelbaden. Marc Schneider als Vorsitzender der Stadtkapelle Steinbach hatte viele lobende Worte für Andrea Kistner, Sven Busse und Monika Vollmer, die sich enorm für die Stadtkapelle engagierten.



EHRUNG: Vorsitzender Marc Schneider ehrte für 40 Jahre Mitgliedschaft Andrea Kistner, Sven Busse, Monika Vollmer, der stellvertretende Vorsitzender Marco Wädele und Franz Bernhard (von links) vom Blasmusikverband Mittelbaden übernahmen die Auszeichnung im Namen des Verbandes.